

Berlin, 23. August 2023

## „Top-Halbjahr“: Mit über 100 Millionen Euro übertrifft a&o Vorjahres-Ergebnis deutlich und investiert weiter stark in Nachhaltigkeit

- Halbjahres-Umsatz legt um 47 Prozent zu
- 2,84 Millionen Übernachtungsgäste
- 72 Prozent Zimmerauslastung
- Sommer-Auslastung von bis zu 90 Prozent erwartet
- 20 Millionen Euro-Investitionen in Nachhaltigkeit



„Wir verzeichnen einen deutlichen Frühbucher-Trend“, erklärt Oliver Winter. Während 2022 fast 50 Prozent der Sommergäste „Last Minute“, weniger als 24 Stunden vor Ankunft buchten, sind es in diesem Jahr rund 30 Prozent. In den Segmenten Familien- und Gruppenreisen konnte die Berliner Budgetgruppe gegenüber dem Vorjahr noch einmal zulegen – auch im a&o Weimar, das bei den Gästen mit Freizeit-Möglichkeiten im Freien punktet (Foto: a&o).

**Berlin – Die beste Halbjahresbilanz der Unternehmensgeschichte: Mit einem Gesamtumsatz von über 100 Millionen Euro übertrifft die Berliner Hostelkette a&o ihr Vorjahresergebnis um 47 Prozent. Zu den ohnehin starken Monaten Mai und Juni mit Zimmerauslastungen von über 80 Prozent kam „ein außergewöhnlich starker Jahresauftakt“, bestätigt CEO Oliver Winter. Über eine Million Übernachtungen sorgten bereits im ersten Quartal für volle Häuser besonders in Berlin, Hamburg und Venedig.**

Gründe für die „durchgängige Dynamik von Beginn des Jahres an“ sieht der a&o-Gründer vor allem in

- dem anhaltenden Nachholbedarf von Gruppen und Schulklassen: Gruppen reisen flexibler und belegten im Frühjahr auch außerhalb der üblichen Sommermonate die Mehrbettzimmer bei a&o

- einer zunehmend budgetorientierten Nachfrage v.a. von Familien und jungen, auch internationalen Gästen: starkes Wachstum in den Kategorien Familienzimmer sowie Dorms (Mehrbettzimmer)

Nicht zuletzt wertet Winter die stetig wachsende Anzahl der Übernachtungsgäste (1. Halbjahr 2023: 2.840.000 / 1. Halbjahr 2022: 2.340.000) auch als Bestätigung für das Nachhaltigkeits-Engagement des Unternehmens: „Gäste fordern Nachhaltigkeit aktiv ein, geben positives Feedback und machen selbst Vorschläge.“ Ob Veranstalter, Schulen oder Gäste an den Rezeptionen – die Resonanz sei „erfreulich, motivierend und sehr hilfreich“. Bei den bis zu 30-Jährigen beträgt der a&o-Gästeanteil ohne Schulgruppen bereits rund 52 Prozent. a&o verzeichnet insbesondere bei der jungen Zielgruppe ein sehr hohes Interesse an Nachhaltigkeitsthemen.

### Weitere Halbjahreszahlen auf einen Blick

- Täglich über 4.000 Anrufe bei der Reservierungshotline
- 72 Prozent Zimmerauslastung (2022: 60 Prozent)
- 38 Prozent Besucheranstieg auf der Website aohostels.com in den Monaten Mai/Juni
- Durchschnittliche Zimmerauslastung rund 80 Prozent im Mai und 85 Prozent im Juni
- Sommerauslastung von bis zu 90 Prozent erwartet

### a&o investiert 20 Millionen Euro in nachhaltige Sanierungen

Mit rund 3,73 Kg CO<sub>2</sub> pro Übernachtung unterbietet a&o den Wettbewerb bereits um bis zu 75%. „Das reicht uns noch nicht. Wenn wir nachhaltiges Reisen ermöglichen und damit eine zukunftsorientierte Branche sein wollen, müssen wir unser Denken und Handeln weiter verändern und u.a. Verbräuche und Emissionen noch drastischer senken“, so Winter.

CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2025 heißt das nächste große Etappenziel von Europas führender Hostelkette, die aktuell mit 39 Häusern in 25 Städten und neun Ländern vertreten ist. Bis zu 20 Millionen Euro wird das Unternehmen im kommenden Jahr allein in energetische Sanierungsmaßnahmen investieren. 90 Prozent der a&o-Standorte sind Bestandsimmobilien: „Erhalt statt Neubau ist für uns ein zentrales Nachhaltigkeits-Motto und damit zugleich auch Wachstums-Strategie.“



Aufstieg zum Green Sign Level 4: über den Erfolg der beiden Häuser in Kopenhagen freut sich das a&o-Team mit Arben Maliqi (r., ESG Project Manager) Julian Reingraber (l., GreenSign Business Development Manager), und Amalia Martis (Assistant to the General Manager at a&o).

### In zwei Minuten ans Ziel - Digitalisierung für mehr Gästekomfort

Auch in Sachen Digitalisierung macht a&o weiter Tempo. So kommen seit Anfang August die Gäste im a&o München Hackerbrücke in den Genuss der neusten Generation des Self-Check-Ins. Mit der Inhouse-Entwicklung lässt es sich schnell und komfortabel einchecken – fünf Schritte in unter zwei Minuten. Schnellstmöglich sollen weitere Häuser mit den neuen Terminals ausgestattet werden. a&o bietet bereits seit 2018 Self-Check-In Automaten an.

Auch weitere digitale Angebote wie F&B-Order per App, mobiler Zimmerschlüssel und digitale Gästemappe werden ausgebaut.

### Über a&o Hostels

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet und betreibt derzeit 39 Hostels in 25 Städten und neun europäischen Ländern. Der a&o-Gästemix ist vielfältig: Rucksacktouristen gehören ebenso wie Alleinreisende, Familien, Schulgruppen und Vereine zur a&o-Zielgruppe. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt zu. Als erster Standort in Großbritannien eröffnete im Juli 2021 das a&o Edinburgh City. Drei Standorte kamen 2020 neu hinzu: Premieren gab es in Polen, a&o Warschau, und Ungarn, a&o Budapest; das zweite Haus eröffnete in Kopenhagen. Mit rund 28.500 Betten und rund 5,55 Millionen Übernachtungen im Jahr 2022 verzeichnete a&o einen Umsatz von 172 Millionen Euro (2021: 70 Mio; 2020: 64 Mio Euro). Ziel von a&o ist es, bis 2025 Europas „Null-Emissions-Hostelkette“ zu sein. Seit 2017 ist der amerikanische Investor TPG Real Estate Eigentümer von a&o. Das Unternehmen wird nach wie vor vom Gründer geführt.

### Kontakt:

Dr. Petra Zahrt  
Tel. +49 (0) 221 3018 2363  
Mobile +49 (0) 172 94 54 753  
Mail [petra.zahrt@aohostels.com](mailto:petra.zahrt@aohostels.com)